

Verbindliche Anmeldung bis 5. März 2015

(online unter: stadtarchiv@villingen-schwenningen.de)

Ich nehme an folgenden Tagen teil:

- Donnerstag, 12. März 2015
 Freitag, 13. März 2015
 Samstag, 14. März 2015

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Stadtarchiv
Villingen-Schwenningen
Lantwattenstraße 4
78050 Villingen-Schwenningen

Kontaktadresse
Stadtarchiv Villingen-Schwenningen
Lantwattenstraße 4
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721/82-1810
Fax 07721/82-1817
stadtarchiv@villingen-schwenningen.de



Theater am Ring
Romäusring 1



Abbildung Urkunde Spitzsärliv St. Gallen, Gestaltung: Lody van Vlodrop

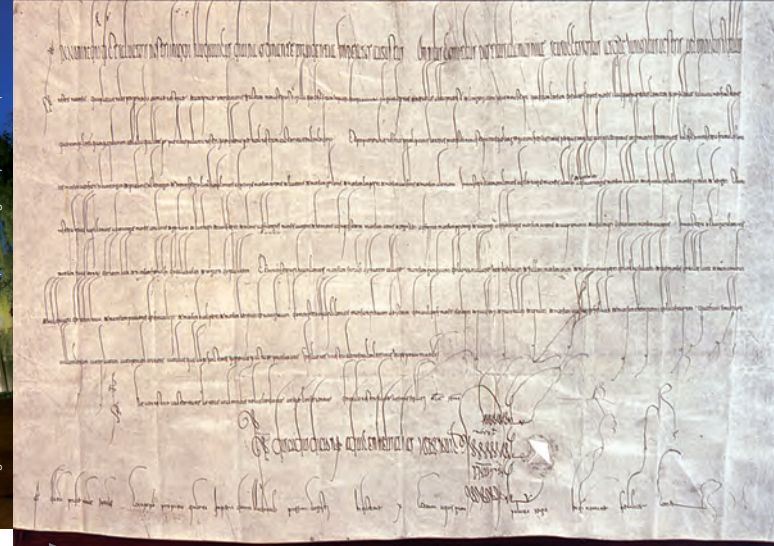
Die Veranstaltung findet im Kleinen Saal des Theaters am Ring im Stadtbezirk Villingen statt. Eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist erwünscht.

Beitrag: Tageskarte 15 Euro, gesamte Tagung 30 Euro Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) sind im Preis enthalten. Für den Abendvortrag am 13. März wird kein Eintritt erhoben, Spenden sind erwünscht.

Parkmöglichkeiten direkt am Tagungsort. Fußweg vom Bahnhof Villingen etwa 10 Minuten. Übernachtungsmöglichkeiten über Touristinfo, Tel. 07721/82-2340, oder www.tourismus-vs.de

Öffentliche Tagung im Theater am Ring
Villingen-Schwenningen 12. bis 14. März 2015

817 – Die urkundliche Ersterwähnung von Villingen und Schwenningen. Alemannien und das Reich in der Zeit Kaiser Ludwigs des Frommen



STADTARCHIV

Veranstalter:
Stadtarchiv Villingen-Schwenningen
Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Abteilung Landesgeschichte
Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e.V.

Villingen-Schwenningen

Donnerstag, 12. März 2015

13.30 Uhr Begrüßungskaffee
14.00 Uhr Eröffnung der Tagung

Moderation: R. Johanna Regnath,
Freiburg i. Br.

14.30 Uhr Heinrich Maulhardt, Villingen-Schwenningen:
Die Ersterwähnung von Villingen und
Schwenningen von 817 in ihrer Wirkungs-
geschichte

15.15 Uhr Theo Kölzer, Bonn:
Das Aachener Kaiserdiplom vom 4. Juni 817

16.00 Uhr Clemens Regenbogen, Freiburg i. Br.:
Der Raum um Villingen und Schwenningen
in der Karolingerzeit nach der schriftlichen
Überlieferung

anschließend Stadtrundgang bis 18.00 Uhr
in Villingen mit Heinrich Maulhardt

Freitag, 13. März 2015

Moderation: Casimir Bumiller, Basel

9.00 Uhr Sebastian Brather, Freiburg i. Br.:
Die frühmittelalterliche Baar aus archäolo-
gischer Sicht

9.45 Uhr Peter Erhart, St. Gallen:
Verwaltung und Schicksal der St. Galler
Besitzungen und Rechte auf der Baar

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Ernst Tremp, St. Gallen:
St. Gallen, die Reichenau und Konstanz im
8. und frühen 9. Jahrhundert

11.45 Uhr Eva-Maria Butz, Dortmund:
Die Memoria Ludwigs des Frommen in den
Reichsabteien St. Gallen und Reichenau

12.30 Uhr Mittagspause

Moderation: Alfons Zettler, Dortmund

14.30 Uhr Heinz Krieg, Freiburg i. Br.:
Die Baar in ottonischer Zeit

15.15 Uhr Jürgen Dendorfer, Freiburg i. Br.:
König und Adel in Alemannien im 8./9. Jahr-
hundert

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Thomas Zotz, Freiburg i. Br.:
Alemannien im Übergang von Karl dem
Großen zu Ludwig dem Frommen

17.15 Uhr Pause

Öffentlicher Abendvortrag

19.30 Uhr Rudolf Schieffer, Bonn:
Kaiser Ludwig der Fromme und die Klöster

20.30 Uhr Empfang der Stadt Villingen-Schwenningen
mit Oberbürgermeister Rupert Kubon

Samstag, 14. März 2015

Moderation: Volkhard Huth, Bensheim/
Darmstadt

9.00 Uhr Karl Ubl, Köln:
Recht in der Region. Die Rezeption von leges
und capitula in Alemannien

9.45 Uhr Philippe Depreux, Hamburg:
Kaiserliche Amtsträger und Entourage Ludwigs
des Frommen in und aus Alemannien

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Steffen Patzold, Tübingen:
Das 829 für Karl den Kahlen gebildete
Regnum Alemannien, Churrätien und das
Elsass

11.45 Uhr Dieter Geuenich, Duisburg-Essen:
Zusammenfassung, anschließend
Schlussdiskussion

12.30 Uhr Ende der Tagung

Grußwort

Die Stadt Villingen-Schwenningen feiert im Jahr 2017 das Jubiläum '1200 Jahre Villingen, Schwenningen und Tannheim'. 817 wurden in einer Urkunde Kaiser Ludwigs des Frommen unsere drei Stadtbezirke zum ersten Mal erwähnt. Dieser Kaiserurkunde, dem Anlass unseres Jubiläums, wollen wir unsere Auftaktveranstaltung zu den Feierlichkeiten widmen. Ich freue mich, dass es uns gemeinsam mit der Universität Freiburg und dem Alemannischen Institut Freiburg gelungen ist, herausragende Mittelalterforscher/innen aus ganz Deutschland für eine öffentliche Tagung in unserer Stadt zu gewinnen. Deshalb lade ich alle zu diesem ersten Highlight unseres Jubiläums nach Villingen-Schwenningen herzlich ein.

Dr. Rupert Kubon
Oberbürgermeister

Die Urkunde vom 4. Juni 817

(Abbildung Titelseite)

Kaiser Ludwig der Fromme schenkt dem Kloster St. Gallen die gräflichen Einkünfte aus 47 Mansen an genannten Orten. Lagerort: Stiftsarchiv St. Gallen Urkunden St. Gallen II.15

Ortsnennungen in der Urkunde: Aachen, Bisingen, Buchheim, Fischbach, Hefenhofen CH, Heimbach, Hondingen, Ifwil CH, Kesswil CH, Klengen, Kluftern, Landschlacht CH, Markdorf, Nordstetten, Pföhren, Schörzingen, Schwenningen, Spaichingen, St. Gallen CH, Stetten, Tänikon CH, Talhausen, Tannheim, Tuningen, Uttwil CH, Villingen, Weilersbach, Zihlschlacht CH

Mit freundlicher Unterstützung:



Geschichts- und
Heimatverein
Villingen e.V.

